

**[Welcome to Schmiede14: SelfAssembling]
Playground of Ideas
11. - 21. September 2014 | Pernerinsel Hallein | Salzburg (A)**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur PRESSEKONFERENZ

Schmiede14: SelfASSEMBLING
12. MedienKulturFestival in Hallein
Wann: Donnerstag, 4. September, 11.00
Wo: Alte Saline, Pernerinsel, 5400 Hallein

Ihre Gesprächspartner:

Eveline Sampl-Schiestl - Stadt Hallein, Ressort Kultur
Alexandra Hosp – Tourismusverband Hallein
Rüdiger Wassibauer – Schmiede Hallein
Beda Percht - Schmiede Hallein, Akademie
Kerstin Klimmer – Schmiede Hallein, Schnittstelle
Hertha Pietsch-Zuber - Whats the deal, Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Thomas Grundnigg - Busek-Preis, FH Salzburg
Christian Riedlsperger - HappyLab

Die Themen:

- > Schmiede14: SelfASSEMBLING
- > Öffentliche Programmpunkte

Bitte melden Sie sich bis 1.9. an:

Gabriele Krisch
M: +43 699 10716582
E: office@schmiede.ca oder kontakt@pfad-finder.at

Wenn Sie inhaltliche Fragen zur Schmiede haben, kontaktieren Sie bitte:

Rüdiger Wassibauer
M: +43 650 5035753
E: office@schmiede.ca

Das Programm zum 12. MedienKulturFestival in Hallein im Überblick

Für alle Programmpunkte gilt: EINTRITT FREI!

Do. 11.9.

19:00 Vernissage: Schnittstelle, kunstraum pro arte, Schöndorferplatz 5, Hallein

Ausstellungsdauer: 12.9. – 4.10.2014

21:00 Kombinat Heidemarie: Ein Abend für Freunderlwirtschaft und Gourmets. Teilnahme ausschließlich über Anmeldung!

Fr. 12.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Schmiede TALKS // Miner

16:00 Horst Maria: Familienportrait

17:00 Happy Lab

18:00 TinkerLab: Art Beyond Proprietary Hardware

19:00 Electronic Textiles Live: Electronic Textiles Here and Now

20:00 Game Lab: Games & Politics

21:00 Cinema Vertigo

Sa. 13.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Schmiede WORKSHOPS

10:30 - 13:30 Cinema Vertigo vvvv Basics (Lower Salt)

10:30 - 12:30 Electronic Textiles Live: Meet the materials (Box)

13:30 - 15:30 Tinkerlab: Der suizidgefährdete Roboter (Box)

14:30 - 19:30 Cinema Vertigo: Move it! Animation (Lower Salt)

14:30 - 19:30 HappyLab: Digital Fabrication. (Box)

So. 14.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Schmiede WORKSHOPS

10:30 - 13:30 Cinema Vertigo: Projection Mapping (Lower Salt)

13:30 - 15:30 Tinkerlab: Der suizidgefährdete Roboter (Box)

14:30 - 19:30 Cinema Vertigo: Interaktion mit vvvv (Lower Salt)

19:00 – 20:30 Tinkerlab: goldextra zu Gast: Von Menschen, Maschinen und anderen Monstern. (Box)

Mi. 17.9., Jazzit Musik Club, Elisabethstraße 11, Salzburg
Smith KONZERT
20:00 Ciference Symphony: Intimate Darkness

Fr. 19.9., Saline, Pernerinsel, Hallein
Präsentation – Salzburger Landespreis 2013: Medienkunst
19:00 Andrea Maurer, Gesprächsgegenstände (Miner)

Smith KONZERT
21:00 Ritornell: Live (Tower)
00:00 Ciference Symphony: Geburtstagskonzert (Tower)

Sa. 20.9., Saline, Pernerinsel, Hallein
Schmiede WERKSCHAU
19:00 Eröffnung
Vergabe Salzburger Landespreis 2014: Medienkunst
Smith Präsentationen

Mehr: schmiede.ca

Wenn Sie inhaltliche Fragen zur Schmiede haben, kontaktieren Sie bitte:

Rüdiger Wassibauer
T: +43 6245 84337
M: +43 650 5035753
E: office@schmiede.ca

Bildmaterial: © Horst Maria Blaschek, GameLab, goldextra, Happylab, Chris Hübner, Andrea Maurer, Hannah Perner-Wilson, Antoni Rayzhekov, ritornell, TinkerLab, Jannik Weylandt.

Das Bildmaterial ist auf Anfrage auch in hoher Auflösung verfügbar. Kontaktieren Sie bitte:

Gabriele Krisch
T: +43 699 10716582
E: kontakt@pfad-finder.at

Do. 11.9., kunstraum pro arte, Schöndorferplatz 5, Hallein

19:00 **Vernissage: Schnittstelle**

Ausstellungsdauer: 12.9. – 4.10.2014

Der Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung Schnittstelle im kunstraum pro arte steht unter dem Schmiedethema "Selbstassemblierung".

Selbstassemblierung ist ein Prozess autonomer Musterbildung, in der sich mehrere unorganisierte Komponenten zu einer komplexen Struktur verbinden. Dieser Prozess ist nicht von außen steuerbar oder beeinflussbar. Die Komponenten verbinden sich alleine durch ihre gegenseitige Interaktion und bilden vielschichtige Systeme, die wiederum in gegenseitiger Wechselwirkung stehen. In der Natur zeigen sich Beispiele der Selbstassemblierung etwa bei Schneeflocken, Galaxien und biologischen Formationen. Die Schmiede wiederum assembliert sich durch ihre TeilnehmerInnen und so wurden ehemalige und zukünftige „Smiths“ eingeladen, ihre künstlerischen Arbeiten zu diesem Themenkomplex vorzustellen. Gibt es Selbstassemblierungsprozesse in der zeitgenössischen Kunst? Wie können diese Abläufe sichtbar gemacht oder dargestellt werden? Aus den Einreichungen wurden fünf Positionen ausgewählt, die in der Ausstellung diesen Fragestellungen mit unterschiedlichen künstlerischen Strategien nachspüren. Das breite Spektrum der Herangehensweisen und Ansätze gibt einen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen und eröffnet den BetrachterInnen unerwartete Zusammenhänge und Einblicke.

Kerstin Klimmer, Kuratorin

Ausstellende Künstler:

Ela Grieshaber, Maria Morschitzky, Antoni Rayzhekov, Marcel Schobel, Bartholomäus Traubeck.

Mehr: kunstraumproarte.com

21:00 Kombinat Heidemarie: Ein kulinarischer Abend mit neuen Freunden.

Dominik Mayer, Chris Rogl + Special Guests

Eigentlich wollte Horst-Ruben Schwielke zur staatlichen Eisenbahngesellschaft. Aber dafür war der in Benneckenstein, nahe der niedersächsischen Grenze, aufgewachsene Beamtensohn technisch derart unbegabt, dass er nicht einmal zum Vorstellungsgespräch geladen wurde. Auch nicht auf den fünften Versuch hin. Völlig überraschend wurde der hartnäckige Schwielke vom Vorsteher der hiesigen Personalkantine eingeladen und nahm nach einem Verhör ähnlichen Vorstellungsgespräch die Stelle als Küchenhilfe an. Die Welt ahnte nicht, welche Auswirkungen dieser Umstand für den weiteren Lebensverlauf von Schwielke haben sollte.

Wie der Glücksritter sein Talent entfalten konnte, seine Liebe zum Genuss und zur entzückenden Gailtalerin Heidemarie Rinnerthaler entdeckte und warum es uns egal sein kann, dass die beiden niemals Kinder bekommen haben, kann man im einzigartigen „one night wonder“ Popup-Restaurant „Kombinat Heidemarie“ mit einem sechsgängigen Gourmet-Menü der Extraklasse erleben.

Reservierung: www.kombinatheidemarie.com

Fr. 12.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Schmiede TALKS im MINER

16:00 Horst Maria: Familienportrait

Horst Maria Blaschek begegnen dem Begriff der SelfAssemblierung in Form eines Open Calls zur gemeinschaftlichen Weiterführung Ihres Projekts Familienspiel. Das Künstlerduo lädt zur Erstellung von Auftragsportraits der Familie Blaschek in diversen Medien und Genren ein. Gemeinsam taucht man in den Entstehungsprozess eines transdisziplinären Kunstprojektes. Im SchmiedeTalk am Freitag zeigen die beiden KünstlerInnen ihre medienübergreifende Arbeit am Sujet des Familienbildes aus Irland, Island, Amerika sowie dem Salzburger Land und geben eine Einführung zur Partizipation im Folgeprojekt. Smiths sowie KünstlerInnen und Kreative sind eingeladen zum SchmiedeTalk zu kommen um Fragen direkt zu besprechen. Bewerbungen bitte an office@horstmaria.at"

Mehr: www.horstmaria.at

17:00 HappyLab

In den letzten Jahrzehnten hat sich unsere Gesellschaft rasant in Richtung einer Informationsgesellschaft gewandelt, die nächste industrielle Revolution steht ihr aber gerade erst bevor: Wie Großrechner in Form von PCs Anfang der 1980er auf die Schreibtische von Privatpersonen kamen, wird der Zugang zu digitalen Produktionstechnologien jetzt zunehmend demokratisiert. Fab Labs machen digitale Produktionsmaschinen zugänglich und ermöglichen jedem, seine Ideen umzusetzen. Im HappyLab können mit 3D-Drucker, Laser Cutter, CNC-Fräse und Vinylplotter eigene Projekte sofort realisiert werden. Seit Herbst 2010 versorgt das HappyLab in Wien seine Umgebung mit den computergesteuerten Maschinen. Anfang Oktober 2014 öffnet in Salzburg der zweite HappyLab Standort in Österreich.

Mehr: www.happylab.at

18:00 Tinkerlab: Art Beyond Proprietary Hardware

Physical Computing, Maker Culture, DIY. Das Tinkerlab ist mit Arduino-Boards, Werkzeug, Lötstation und Bauteilen bestückt. Die TeilnehmerInnen können das Equipment und den Raum nutzen um ihre Projekte umzusetzen. Dieses Jahr stehen auch zu recycelnde Elektrogeräte zur Verfügung. Das Re- und Upcycling von Werkstoffen ist eine populäre Strategie von Hacker- und DIY-Kulturen. Im Design steht Ästhetik, die die Geschichte von Werkstoffen noch erkennen lässt oft für Nachhaltigkeit und für eine kritische Auseinandersetzung mit den sozialen, ökologischen und monetären Kosten von Material. In der Kunst ist Hardware-Hacking manchmal eine politische, oder auch eine ökonomische Entscheidung. Das Tinkerlab findet heuer wieder in Kooperation mit dem subnet Salzburg statt.

Mehr: www.subnet.at, www.bit.ly/schmiede13tl, www.karlakraft.net, www.traubeck.com, www.annirok.net, www.wolfgang-spahn.de, www.dernulleffekt.de

19:00 Electronic Textiles Live Electronic: Textiles Here and Now

"Das Electronic Textiles Live Lab bringt E-Textil-PraktikerInnen mit darstellenden KünstlerInnen zusammen, um interaktive Wearables und Textilien zu bauen. Es geht darum neue Projekte zu entwickeln und zu kreieren, die sich mit elektronischen Textilien in einem ""Live"" und ""On Stage"" Performance-Setting beschäftigen. Das Labor stellt Raum, Zeit, Materialien und Werkzeuge für diese Entwicklungen zur Verfügung. Mika Satomi und Hannah Perner-Wilson arbeiten seit 2006 zusammen und bilden seit 2008 das Kollektiv KOBAKANT. KOBAKANT geht davon aus, dass die Technologie existiert um gehackt, gehäkelt und genäht zu werden. 2009 veröffentlichte KOBAKANT eine Online-Datenbank für den Austausch ihres DIY Wearable-Technologie-Ansatzes

mit dem Titel HOW TO GET WHAT YOU WANT. Der Inhalt dieser Datenbank bietet die Grundlage für dieses Labor. Mitglieder des Lab werden ihre Arbeiten im ""Pecha Kucha""-Stil präsentieren. Die Vorträge geben einen Einblick in die Arbeiten der einzelnen Mitglieder des Labors, sowie einen Überblick über das Gebiet der elektronischen Textilien. Am Ende sind Fragen, Antworten und Diskussion willkommen!"

Mehr: www.howtogetwhatyouwant.at, www.kobakant.at

20:00 GameLab: Games & Politics

Computerspiele sind eine interdisziplinäre Spielwiese für DesignerInnen, KünstlerInnen und ProgrammiererInnen. Durch neue Ein- und Ausgabegeräte und dem Trend hin zu mobilen Plattformen verlassen Computerspiele immer mehr ihren angestammten Platz im Wohnzimmer und dringen in den öffentlichen Raum vor. Die Stadt wird zum Spielfeld und FußgängerInnen werden zu SpielerInnen. Der öffentliche Raum wird somit zum Experimentierfeld von Spiel, Spaß und sozialer Interaktion. Der Game-development Workshop bietet die Möglichkeit, Spiele zu entwickeln und mit neuen Technologien zu experimentieren (Projektionsmapping, Headmounted Displays, Motion Tracking) und diese für ihre Spielideen zu verwenden. Unter anderem wird „Fallen Angels“ (Podium13) weiterentwickelt. Ziel des Projektes ist zivilgesellschaftliches Engagement und politische Partizipation in, mit und durch Computerspiele zu stimulieren, um einen Diskurs zum verantwortungsvollen Umgang mit Gemeingut anzuregen. In Kooperation mit der FH Salzburg und subnet. Augmented Reality, Social Networks und Computer Games rücken immer näher zusammen. Robert Praxmarer wird einen Impulsvortrag über Computerspiele im öffentlichen Raum und in Bezug auf Politik halten und über die eigenen Forschungsergebnisse und Probleme erzählen. Wie wird eine Stadt ein Spielplatz und Passanten zu Spielern und wie konzipiert man Spiele für diesen schwierigen Design Space? Was sind die Fallstricke, was die Potentiale und Visionen und mit welchen Technologien können derartige Spielerlebnisse umgesetzt werden. All das sind Fragen, die hoffentlich in einer spannenden Diskussion münden, aus der sich Projekt-Ideen für das GameLab ergeben.

Mehr: www.cadet.at, www.pels.at, www.fh-salzburg.ac.at, www.subnet.at, www.facebook.com/SalzburgerGamesWorkshop, www.polycular.com, www.oekogotschi.at

21:00 Cinema Vertigo

Cinema Vertigo ist das Experimentierfeld für Projektion, Videoinstallationen und Performances. Im Spiel mit dem Format entwickeln wir neuartige Anwendungsmöglichkeiten, erkunden und schaffen wir neue Flächen und Räume. Das Labor versteht sich dabei als Plattform und Rahmen.

Cinema Vertigo wurde 2009 als interaktive Installation von Claudia Rohmoser im Verdampferturn präsentiert (Podium08). Ab 2010 wurde Cinema Vertigo auf der Schmiede zum ersten Labor und weitläufigen Spielplatz für ProjektionskünstlerInnen weiterentwickelt. Von Animationsfilmen, Videobespielungen, interaktiven Installationen, multimedialem Theater, dreidimensionalen Projection Mappings und audiovisuellen Performances bis zu großformatigen Fassadenbespielungen und kinetischen Skulpturen ist die Liste der zahlreichen entstandenen Projekte lang. Eines ist beinahe allen gemein, der Bruch mit dem traditionellen Format.

Mehr: www.cinemavertigo.tv, www.bit.ly/schmiede13cv, www.benju.net, www.kontxt.net, www.atelierperela.com, www.ceeyaa.com, www.show2go.at

Sa. 13.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Schmiede WORKSHOPS

10:30 - 13:30 Cinema Vertigo : vvvv Basics (Lower Salt)

vvvv ist eine Software mit vielen Anwendungsbereichen. Im Workshop wollen wir erstelltes Videomaterial, in Echtzeit generierte Bilder und Effekte, Interaktion oder audio-reaktive Elemente miteinander verbinden. Dieser Workshop ist ein Grundlagen-Workshop und eine Vorbereitung für den zweiten vvvv-Workshop am Sonntag Nachmittag - damit es dann auch gleich mit den Farben, Effekten, Beats und Schnittstellen los gehen kann und dazu benötigt man die Basics. Voraussetzungen für den Workshop: Eigener Laptop (Windows oder OS X + Bootcamp) mit vorinstalliertem vvvv.

Mehr: www.vvvv.org, www.ceeyaa.com/, Download: www.vvvv.org/downloads

10:30 - 12:30 Electronic Textiles Live: Meet the materials (Box)

Elektronische Textilien: Leitende Stoffe, elektrische Fäden, Garne mit Widerstand, gestrickte Sensoren, gehäkelte Lautsprecher, genähte Schaltkreise.... In diesem Workshop werden Eigenschaften und Merkmale verschiedenster elektrisch leitender Materialien vorgeführt. Der Einsatz dieser Materialien als Teil von Sensoren, Aktoren und Schaltungen wird gezeigt, und Teilnehmer können selbst mit den Materialien experimentieren und eigene elektronische Bauteile bauen! Die Materialien aus dem Workshop stehen während der Schmiede jedem zur Verfügung, um in einzelnen Projekten verwendet werden.

Mehr: www.howtogetwhatyouwant.at, www.kobakant.at

13:30 - 15:30 Tinkerlab: Der suizidgefährdete Roboter (Box)

Juhu! Nach langem Warten erreicht der suizidgefährdete Roboter Workshop endlich die Schmiede! Diesmal werden wir in einem zweitägigen Workshop Arduinos, verschiedenste Materialien und Bauteile so zusammenstöpseln, das sie sich am Ende total zerstören.

Mehr: www.asdfg.me/

14:30 - 19:30 Cinema Vertigo: Animation (digital/analog) (Lower Salt)

Wir bringen die Dinge digital und analog in Bewegung. Grafiken oder Texte werden animiert, visuelle Effekte generiert oder Filmaufnahmen mit computergenerierten Bildern und Effekten zusammengefügt. Nach einer Einführung in Animations- und Compositingsoftware erwecken wir mittels Stop Motion Objekte von Hand zum Leben und verknüpfen digitale und analoge Animationstechniken miteinander. Voraussetzungen für den Workshop: Eigener Laptop (Windows oder OS X) mit installierten Testversionen von Adobe After Effects, Photoshop und Dragon StopMotion

Mehr: www.atelierperela.com, www.benju.net, Downloads Testversionen: www.creative.adobe.com/de/products/aftereffects, www.creative.adobe.com/de/products/photoshop, www.dragonframe.com/download.php

14:30 - 19:30 HappyLab: Digital Fabrication. 3D-Design & 3D-Druck (Box)

Was steckt hinter dem Hype rund um 3D-Drucker? 3D-Drucker erstellen verschiedenste dreidimensionale Gegenstände aus Kunststoff. Das schnell aushärtende Material wird dafür erhitzt und Schicht für Schicht aufgetragen. Aus digitalen Designs entstehen auf diese Art und Weise per Knopfdruck angreifbare Gegenstände - der 3D-Drucker gilt als Sinnbild der nächsten industriellen Revolution. Den Anwendungsbereichen der Technologie sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Im Workshop werden einfache 3D-Modelle auf dem Computer konstruiert und für die anschließende Verarbeitung an der Maschine aufbereitet. Es entstehen erste eigene 3D-Modelle, die mit den 3D-Druckern direkt vor Ort ausgedruckt werden können.

Mehr: www.happylab.at

So. 14.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Schmiede WORKSHOPS

10:30 - 13:30 Cinema Vertigo: Projection Mapping (Lower Salt)

Projection Mapping ermöglicht die Verbindung von Video und Raum. Animationen und Videos können auf dreidimensionale Objekte und nicht alltägliche Projektionsflächen und -formate verortet werden. Grundlagen zum Projection Mapping und eine Einführung in den Umgang mit dem entsprechenden Werkzeug dazu wird vermittelt. Bereits erstellte Animationen, Videos oder Grafiken und/oder eine Anwendungs idee sind willkommen. Voraussetzungen für den Workshop: Eigener Laptop (Windows oder OS X), zumindest eine vorinstallierte Software, ggf. als Testversion.

Mehr: www.ceeyaa.com, www.kontxt.net, www.benju.net, www.troikatronix.com Downloads: www.troikatronix.com/download/isadora-download (Windows/OS X), www.resolume.com/download/ (Windows/OS X), www.madmapper.com (OS X), www.vvvv.org/downloads (Windows)

13:30 - 15:30 Tinkerlab: Der suizidgefährdete Roboter (Box)

Juhu! Nach langem Warten erreicht der suizidgefährdete Roboter Workshop endlich die Schmiede! Diesmal werden wir in einem zweitägigen Workshop Arduinos, verschiedenste Materialien und Bauteile so zusammenstößeln, das sie sich am Ende total zerstören.

Mehr: www.asdfg.me/

14:30 - 19:30 Cinema Vertigo: Interaktion mit vvvv (Lower Salt)

Animationen, die interaktiv gesteuert werden und/oder auf die Bewegungen des Betrachters reagieren. So wie audio-reaktive Projektionen und Live gesteuerte Effekte. vvvv macht das und mehr möglich. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in vvvv (siehe vvvv Basics Workshop), eigener Laptop (Windows oder OS X + Bootcamp) mit vorinstalliertem vvvv.

Mehr: www.vvvv.org, www.ceeyaa.com/, Download: www.vvvv.org/downloads

19:00 – 20:30 Tinkerlab/goldextra zu Gast: Von Menschen, Maschinen und anderen Monstern. Talk/Work in Progress-Präsentation

Die Künstlergruppe gold extra beschäftigte sich bereits in verschiedenen Kunstwerken mit den Wechselbeziehungen von Menschen und Maschinen. Ihr aktuelles Projekt, das Robotertheaterstück ""Frankenstein“ entführt in die Welt der Krankenhaus- und Serviceroboter und blickt dabei in eine nicht allzu ferne Zukunft von Pflegerobotern und vollautomatischen Emergency Rooms, in der leider eines fehlt: Menschen. Bei einem Ideenaustausch im Rahmen der Schmiede trifft gold extra auf die KünstlerInnen des Tinkerlabs, diskutiert die Arbeit an einem Roboterstück und berührt dabei Fragen nach dem Menschlichen in der Maschine und deren Herausforderungen für die künstlerische Arbeit: Die Fehler und das Unvorhersehbare, das Verhältnis von Mechanischem und Fleischlichem und den Geist in der Maschine, der sich nie ganz bändigen lässt. In der Reihe „Zu Gast bei...“ lädt gold extra sich ein; in den Hörsaal, bei Flüchtlingen, im freien Fernsehen, in der Wildnis und auf der Bühne, initiiert Diskussion zu sozialen Fragen und künstlerischen Positionen in Salzburg, Österreich und Bayern."

Mehr: www.goldextra.com

Mi. 17.9., JazzIt Musik Club, Elisabethstraße 11, Salzburg

Smith KONZERT

20:00 Ciference – Symphony: Intimate Darkness

Mit der Harfe, einem der ältesten und der Hang, einem der neuesten Instrumente der Welt, fusionieren hier zwei einzigartige Klangkörper und gehen eine Klanggemeinschaft ein, wie sie anrührender nicht sein könnte. Das Wiener Duo Martina Stock (Harfe) und Christian Schrott (Hang) bespielt mit minimalistischen Eigenkompositionen klassische Konzertsäle oder setzt seit 2010 Performance-Konzepte in Kollaboration mit internationalen Medienkünstlern in atypischen Locations um. „Symphonie der guten Schwingungen“ ist wohl die treffendste Übersetzung ihres Projektnamens und der damit verbundenen experimentellen Form ihrer an der Klassik orientierten Musik.

Mehr: www.martinastock.at // www.christian-schratt.at // www.ciference-symphony.com

Fr. 19.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

Präsentation – Salzburger Landespreis 2013: Medienkunst

19:00 Andrea Maurer, Gesprächsgegenstände (Miner)

Eine Reihe von Gegenständen wird mit einer unkonventionellen Mischung aus analogen und digitalen Verfahren präpariert, wobei der Versuch unternommen wird, die Zusammenhänge von Objekt und Bedeutung, von Erscheinung und Funktion zu verwirren und die Beziehung zwischen Wort und Gegenstand auf den Kopf zu stellen.

„Maurer zeigt sich hier als Meisterin der Sprach-, Zeichen- und Bedeutungszerlegung. Ob in Form von Papierbuchstaben, einer Wörtertastatur oder einer Wink-Skulptur – alle ihre „Gesprächsgegenstände“ führen die Logik der Gebrauchskommunikation mit Witz ab absurdum.“ (Helmut Ploebst, Der Standard)

„Auf Basis eines sprachwissenschaftlichen Ansatzes versteht sich die Künstlerin in ungewöhnlich ungekünstelter Manier darauf, beinahe zur Alltäglichkeit gewordene Kommunikationsstrukturen kritisch zu hinterfragen“ (Jury, Salzburger Landespreis 2013: Medienkunst)"

Nach einer kurzen Vorstellung und kurzem "Das da, das da da"-Vortrag steht Andrea Maurer mitsamt ihren Gesprächsgegenständen Frage und Antwort. Die Installation wird zu dieser Gelegenheit bruchstückhaft in die Schmiede transferiert und die Besucher sind eingeladen die Gesprächsgegenstände zu probieren, auseinanderzunehmen und umzuordnen, um zu ihrem eigenen Verständnis/Unverständnis einer vergegenständlichten Sprache zu kommen."

Konzept&Realisation: Andrea Maurer // technische Unterstützung: Thomas Sandri // Assistenz: Nicholas Hoffman // Produktion: studio 5. Eine Koproduktion von Szene Salzburg, WUK performing arts und apap - advancing performing arts project

Mehr: www.studio-5.at

Smith KONZERT

21:00 Ritornell: Live

Die Musiker des Kollektivs Ritornell werden die spannende räumliche Qualität des Areal der Schmiede Hallein mit ihrem mannigfaltigem Instrumentarium ausloten.

Ausgeklügelte Beschallungstechnik durch ein Mehrkanalsystem wird ebenso zum Einsatz kommen wie zahlreiche experimentelle akustische Instrumente. Der Raum und dessen eigentümliches Resonanzverhalten wird als zentrales Gestaltungselement verwendet.

Das Funkeln von mehrschichtigen elektro-akustischen Drones umspielt mit sparsam gesetzten perkussiven Elementen die Klangkonstruktionen. Einzelne organische Geräusche und sublimen Texturen komplettieren die präzisen Arrangements zu musikalischen Narrationen.

Mehr: www.ritornell.at

00:00 Ciference Symphony: Geburtstagskonzert

Das Wiener Duo bespielt mit seinen minimalistischen Eigenkompositionen heute den Verdampferturm in der Alten Saline und bringt das Industriegebäude zauberhaft zum Schwingen.

Mehr: www.martinastock.at // www.christian-schratt.at // www.ciference-symphony.com

Sa. 20.9., Saline, Pernerinsel, Hallein

19:00 **Schmiede WERKSCHAU**

Auch 2014 laden wir zur Schmiede Werkschau auf die Pernerinsel Hallein ein. Das Publikum erhält die Gelegenheit, die Ergebnisse der Schmiede14: SelfAssembling/SelbstAssemblierung zu sehen. Präsentationen von Musik über Medienkunst bis hin zu Performances geben diesem Abend Spannung.

Nach der Präsentation besteht die Möglichkeit direkt mit den internationalen Künstlern und Aktivisten des SchmiedeNetzwerks in Dialog zu treten.

Programm:

>> Vergabe des Salzburger Landespreis 2014: Medienkunst

>> Präsentationen ausgesuchter Arbeiten der Smiths14

Mehr: schmiede.ca